

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Die Selbsttonometrie scheint geeignet zu sein, ohne stationären Aufenthalt IOD-Tagesprofile über einen kompletten 24-Stunden-Zeitraum zu ermöglichen.

Editorial

- 822 Korrekturfaktoren für die Applanationstonometrie
J. Draeger

Editorial

- 822 Correction Factors for Applanation Tonometry
J. Draeger

Klinische Studien

- 823 Applanationstonometrie bei Normalpatienten und Patienten nach LASIK
M. Kohlhaas, E. Spörl, A. G. Böhm, K. Pollack, D. Sandner, L. E. Pillunat

Clinical Studies

- 823 Applanation Tonometry in "Normal" Patients and Patients after LASIK
M. Kohlhaas, E. Spörl, A. G. Böhm, K. Pollack, D. Sandner, L. E. Pillunat

Die Applanationstonometrie nach Goldmann ist das Standardverfahren der intraokularen Druckmessung, weist aber durchaus Fehlermöglichkeiten auf. So verursachen dünne Hornhäute einen geringeren und dicke Hornhäute einen höheren gemessenen IOD. Da die Hornhautdicke die Messung des IOD beeinflusst, empfehlen wir auf jeden Fall, den gemessenen IOD zu korrigieren, um den wahren IOD zu erhalten. Eine Abweichung von 25 µm von einer HHD von 550 µm führt zu einem Unterschied von 1 mmHg zwischen dem wahren IOD und dem gemessenen IOD. Auch der gemessene IOD nach myoper LASIK fällt falsch niedrig aus. Als Faustregel zur Korrektur kann hier angegeben werden: Pro 2,5 Dioptrien Laserkorrektur wird der IOD um 1 mmHg zu niedrig gemessen.

- 827 Drainageimplantat nach Molteno/von Denffer bei therapierefraktären Glaukomen
M. Jähne, G. Sulzer

- 827 Molteno-Implants in Therapy-Refractory Glaucomas
M. Jähne, G. Sulzer

An 19 therapierefraktären Glaukomaugen unterschiedlicher Ursache wurde ein nicht ventilgesteuertes Drainagesystem nach Molteno, modifiziert nach von Denffer, implantiert. Eine 10-jährige Verlaufskontrolle befasst sich mit frühen, reversiblen Komplikationen (flache Vorderkammer, Hyphäma, Hypotonie) und späten Komplikationen wie Hornhauttrübung, Zunahme der Katarakt und Phthisis bulbi bei ungünstigem Ausgang. Das Molteno-Implantat ist als eine Ultima Ratio bei persistierendem hohen intraokularen Druck anzusehen.

Kasuistik

- 832 Zur Problematik des Glaukoms in Afrika – ein Erfahrungsbericht aus Kamerun
C. Werschnik, C. Schäferhoff, F. W. Wilhelm, T. K. Wermund

Case Report

- 832 The Problem of Glaucoma in Africa – Experience from Cameroon
C. Werschnik, C. Schäferhoff, F. W. Wilhelm, T. K. Wermund

Die Möglichkeiten der medikamentösen Glaukomtherapie sind in Afrika eingeschränkt. Die Etablierung eines robusten Zyklphotokoagulators wäre eine sinnvolle und denkbare Alternative.

- R55 Refresher: Blepharitis